

L02924 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 18. 7. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 18. Juli.

Mein lieber Freund,

Mit der Fußpartie, wie Du sie entworfen hast, und mit dem Zusammentreffen in
5 INNSBRUCK bin ich einverstanden, – vorausgesetzt, daß ich überhaupt fortkomme,
was durch die chinesischen Ereignisse immer fraglicher wird. Ich habe noch nicht
einmal um Urlaub geschrieben. Immerhin hoffe ich, zum 15. August fortzukommen.
Laß' mich Deine Adresse wissen, damit ich Dir das Nähtere telegraphisch oder
brieflich mittheilen kann.

10 Von KERR hatte ich heut eine Karte mit der Bitte, ihm nach RIVA (Gardasee) zu
,schreiben. Er sagt, er erwarte von Dir Nachricht, und wird jedenfalls pünktlich
beim RENDEZVOUS in INNSBRUCK sein. ***** Bitte, schreib' ihm
sofort.

15 Daß HIRSCHFELD mitgeht, ist mir nicht sympathisch. Er soll doch lieber zu Hause
bleiben und »MILIEU-Stücke« schreiben.

Wenn das Schauspielhaus Dein Stück refüfieren sollte, was noch gar nicht ausgemacht ist, so versuchen wir es beim Berliner Theater, wo ich die Annahme für sicher halte.

,Für heut nur dieses Wenige. Ich habe unmenschlich viel zu thun.

20 Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1025 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstrichungen

⁴ *Fußpartie*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900].

⁴⁻⁵ *Zusammentreffen in Innsbruck*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 16.8.1900.

⁶ *chinesischen Ereignisse*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900].

¹²⁻¹³ *schreib' ihm sofort*] nicht überliefert

¹⁴ *Hirschfeld mitgeht*] Das ist nicht geschehen, vgl. Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 8. 1900. Schnitzler hatte Georg Hirschfeld am 28.6.1900 und am 29.6.1900 getroffen und dabei wohl eine mögliche Teilnahme an der gemeinsamen Wanderung angesprochen.

¹⁵ »*Milieu-Stücke*«] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 6. [1900].

¹⁶ *Schauspielhaus ... refüfieren*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900].